

Fair-Play

Narutos Revenge

Von abgemeldet

Kapitel 2: Kapitel 2

Kapitel 2

Sakura konnte sich nicht bewegen auch sie war mit derselben Art von Seil gefesselt wie Shikamaru zuvor. Sie lag über der Schulter ihrer Entführerin und fragte sich warum sie sie verschleppte. Sie zappelte und versuchte sich aus dem Griff ihrer Gegnerin zu lösen und es gelang ihr fast.

„Ist langsam gut mit der Zappelerei?! Ich bin eigentlich nicht an dir interessiert sondern an dem Blondschoopf aber du gibst nun mal einen verdammt guten Köder ab besonders für Naruto!“, sagte die Frau.

-Oh Gott das ist eine Falle?! Nein! Naruto kommt um mich zu retten auf jeden Fall. Was soll ich nur tun?-

Sakura wehrte sich nun noch heftiger und die Frau geriet ins Wanken sodass sie Sakura loslassen musste und diese zu Boden fiel.

Sakura wollte schreien aber ihr Mund war geknebelt und so konnte sie nur vor Schmerz in sich hinein wimmern. Dann trat die Frau über Sakura und verpasste ihr einen Tritt in den Magen. Sakura schaute auf vor Schmerz die Augen zusammengekniffen aber als sie ihre Entführerin erkannte riss sie ihre Augen vor Entsetzen auf. Es war Konan die Partnerin von Pain.

-Ist er auch hier? Oh Gott sie wollen Naruto doch nicht etwa heute Nacht verschleppen? War die Nachricht von der Jinchukraft gefälscht? Nein, sie haben uns aufgelauret und wir sind blind rein geraten und haben ihnen auch noch Naruto ausgeliefert! Verdammt!-

Hinter sich hörten die Frauen ein Rascheln und noch ehe eine von ihnen realisierte was geschehen war wurde Konan von Sakura weggerissen und landete hart auf dem Boden.

Naruto war neben Sakura aufgetaucht und Hinata war schon dabei Sakura's Fesseln zu lösen, indem sie dem Seil das Chakra entzog.

Sakura nahm den Knebel ab und wandte sich direkt an Naruto: „Naruto, das ist eine Falle! Sie wollten, dass du uns folgst! Sie sind gekommen, um dich zu holen!“

Rums

Naruto fiel auf den Rücken gelähmt durch den Schock sah aber dass sich Konan auf ihn gestürzt hatte und ihn zu würgen begann.

Es verwirrte ihn noch mehr dass sie sich auf ihn stürzte und keinerlei Jutsus anwandte bis ihm auffiel dass etwas mit ihr nicht stimmte. Tränen liefen ihr die Wangen hinab

und tropften auf Naruto. Sie hatte ein großes Loch im Bauch und als er an ihr vorbei sah, sah er an einem Baum hinter ihr eine große Blutlache die an einem vorstehendem Ast hinab lief. Konans Kraft lies nach und sie sackte in sich zusammen. Sie atmete schwer als sie Naruto sah. Dann fing sie an mit letzter Kraft zu Sprechen: „Seid vorsichtig. Ich wollte euch nichts tun, ich wollte verhindern dass ihr nach Natzugakure geht denn dort wartet Tobi mit Sasuke. Nicht Akazuki ist länger hinter den Biju her sondern wurde vernichtet. Von Sasuke und Tobi. Pain ist tot.“ Tränen liefen ihr die Wangen runter und dann schlossen sich ihre Augen, für immer.

Die drei schauten auf Konan und waren entsetzt über das eben gehörte.

-Sasuke jagt die Biju? Unmöglich! Das kann nicht sein?! Er? Wieso sollte er so was tun?- Narutos Gedanken wirbelten in seinem Kopf herum und er stand taumelnd auf und ging ein Stück von den Frauen weg.

Sakura und Hinata schauten ihm hinterher, doch keine sagte ein Wort. Sie wusste was Sasuke für Naruto bedeutete und auch was der eben gehörte nun bedeutete. Sollte Sasuke tatsächlich die Biju jagen, so würde die nächste Begegnung zwischen Naruto und Sasuke für einen tödlich enden.

Naruto sammelte sich wieder. Er hatte Sasuke eigentlich noch nicht aufgegeben die ganze Zeit nicht, aber wenn das was Konan sagte stimmt dann würde es keine Zukunft geben in der Sasuke und Naruto zusammen in Freundschaft leben konnten. Wenn Konan Recht hatte dann musste er sterben damit Sasuke zufrieden ist, aber das wollte Naruto nicht. Er schüttelte sich und dann fiel ihm ein dass sie dringend zu Shikamaru zurück mussten, welcher mit den Froschbrüdern noch im Wald lag.

Naruto nahm Konan auf die Schulter. Ihr Körper musste untersucht werden nach möglichen Geheimnissen.

„Sakura schnell! Shikamaru ist verletzt!“

Sie rannten so schnell es ihr zustand grade zuließ zurück durch den Wald. Schweigend und alle zutiefst nachdenklich.

„Wie sollen wir ihren Körper nach Konoha bringen?“, fragte Sakura und starrte auf den leblosen Körper auf Naruto's Schultern.

„ich werde sie nach Konoha bringen und auch gleich Medizin besorgen für Shikamaru...!“, sagte Hinata.

„Naruto sollte nicht alleine bleiben und mir wird schon nichts geschehen. Ich komme dann sofort wieder. Lasst uns ein Versteck suchen und es versiegeln sodass nur wir dorthin kommen können. Also ihr wisst schon. Mit Bannkreisen und Flüchen.“, stammelte sie und wurde Knallrot als Naruto sie ansah.

„Das ist ein Plan. Ah da sind sie ja“, sagte Sakura und landete neben Gamakischi.

Sie beugte sich über Shikamaru und konzentrierte ihr Chakra auf seine Brust. Naruto übergab Konan an Hinata und diese machte sich auf den Weg nachdem Naruto ihr die Codes für das Siegel mitteilte welches er gleich nach ihrer Abreise um den Ort aufstellte.

„Kagebunshin no Jutsu!“

Puff

Aus dem nichts erschienen 5 Doppelgänger welche sich zur wache an 5 Stellen aufteilten und dort verweilten.

Dann kehrte er zu Sakura zurück und machte aus ein paar ästen aus der nähe und ein paar blättern ein Feuer.

„Soll ich ein kleines Gebäude hervorrufen? Dann kannst du ihn doch besser versorgen oder? Und wir sind geschützt bis Hinata wiederkommt.“ Er schaute ihr mit einer Härte

in die Augen und stand dann auf ohne dass Sakura etwas sagen musste.

Die Nacht war ruhig und in dem aus Holz gemachten Haus machte Naruto ein weiteres Feuer und half Sakura Shikamaru auf eine Liege zu legen und lies sie dann allein. Er ging wieder nach draußen und setzte sich an das dortige Feuer und fing mit der Nachtwache an.

Sakura hingegen versorgte Shikamaru's innere wunden, sie war froh das er überlebt hatte bisher aber die Nacht würde hart werden und sein weiteres Überleben hängt nun von dieser Nacht ab. Sollte Sakura es nicht schaffen würde noch vor Morgengrauen das Ende für Shikamaru gekommen sein. Sie musste also ihr bestes geben. Sie erinnerte sich an Tszunades Worte.

Du musst als Medi-Nin immer alles für das Wohlergehen deiner Gruppe tun, sei es eine Nacht durchmachen, um denjenigen am Leben zu erhalten. Und sollte Hinata nicht schnell zurückkommen hatte Sakura keinerlei Möglichkeit sich zu regenerieren außer Naruto schaffe es ihr eine Chakra-Infusion zu geben. Sie schmunzelte.

-Woher soll er wissen wie das geht?! Er hat das nie gelernt und ich darf während der Behandlung nicht reden. Also was tun?-

Sie konzentrierte sich wieder auf ihre Arbeit und hoffte das Naruto die Nacht reinkommen würde damit er ihr helfen konnte.

Kapitel 2 Ende